

Krankenkasse bzw. Krankenversicherung		
Name, Vorname des Versicherten		
geb. am		
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Verordnung einer FPZ Therapie außerhalb des Heilmittelbudgets

Chronischer Rückenschmerz Hüfte-Knie Arthrose Osteoporose

Hauptdiagnose A G V Z

ICD	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ICD	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nebendiagnose A G V Z

ICD	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ICD	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ICD	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A: ausgeschlossene Diagnose, **G:** gesicherte Diagnose (auch anzugeben, wenn A, V oder Z nicht zutreffen)
V: Verdachtsdiagnose bzw. auszuschließende Diagnose, **Z:** (symptomloser) Zustand nach der betreffenden Diagnose

Diagnoseschlüssel nach ICD-10:

FPZ RückenTherapie: M45 bis M54

FPZ/DVGS OsteoporoseTherapie: M80.0-M80.9 und M81.0-M81.9

FPZ HüfteKnieTherapie: Gonarthrose M16.0-M16.9, Koxarthrose M17.0-M17.9

Ärztliche Verordnung

Der o.a. Patient wurde von mir am untersucht.

Folgende Therapie wird hiermit verordnet. Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsbefunde bestehen für eine Teilnahme keine Bedenken:

- FPZ RückenTherapie LWS/BWS HWS
 FPZ/DVGS OsteoporoseTherapie
 FPZ HüfteKnieTherapie

Der Versicherte ist durch die Regelversorgung austherapiert, weshalb eine Teilnahme an der FPZ HüfteKnieTherapie indiziert ist.

Durch die Teilnahme an der FPZ HüfteKnieTherapie kann eine Operation vermieden werden.

Hinweis für das FPZ Therapiezentrum

Datum

 Unterschrift / Stempel

KONTRAINDIKATIONEN.

FPZ RückenTherapie.

Wirbelsäulenerkrankungen	Innere Erkrankungen	Knochen- und Gelenkerkrankungen	Sonstige Erkrankungen
Relative Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Bandscheibenvorfall mit Wurzelreizsymptomatik> Operierte Bandscheibenvorfälle bis 3 Monate postoperativ	Relative Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Diabetes mellitus (insulinpflichtig)> Koronare Herzerkrankung mit eingeschränkter Belastungsfähigkeit> Relative Herzinsuffizienz	Relative Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Osteoporose (ohne Fraktur) Absolute Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Manifeste Osteoporose (mit Frakturen)> Entzündliche Systemerkrankungen (Rheuma, Morbus Bechterew) im akuten Schub> Frische Frakturen (4 Monate)	Relative Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Aktuelles Tumorleiden> Psychische Erkrankung Absolute Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Alle akut operationswürdigen Erkrankungen> Bauch- oder gynäkologische Operation innerhalb der letzten 3 Monate (beziehungsweise nach Festlegung des Operateurs)> Narben- und Bauchwandbrüche> Neurologische Erkrankungen mit progressiver Symptomatik> Netzhautablösung und Glaukom
Absolute Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Bandscheibenvorfall mit akuter radikulärer Symptomatik/Wurzelkompressionssymptomatik> Dekompensierte Spondylolisthese (Grad 3 oder 4 nach Meyerding)> Thorakolumbalskoliose (Cobb-Winkel >40°)	Absolute Kontraindikationen <ul style="list-style-type: none">> Schwere Gefäßerkrankungen (z. B. Aortenaneurysma, Lungenembolie, Phlebothrombose, AVK)> Schwere Herz- und Kreislaufkrankungen (z. B. instabile KHK und Herzinsuffizienz, Cardiomyopathie)		

FPZ HüfteKnieTherapie und FPZ/DVGS OsteoporoseTherapie.

> Neurologische Erkrankungen mit wesentlicher Einschränkung der Gehirnfunktion (z.B. Schlaganfall mit Hemiparese)	> Schwere Gefäßerkrankungen (z.B. Aortenaneurysma, Phlebothrombose, AVK/PAVK)	> Gelenkentzündungen nach akuten Infektionen oder akuten rheumatischen Erkrankungen
> Kardio-vaskuläre Grunderkrankungen die eine hochgradig verminderte Belastungsfähigkeit im Alltag mit sich bringen (z.B. Zustand nach schwerem Herzinfarkt)	> Erkrankungen der Lunge mit einer wesentlichen Störung der Atemfunktion (z.B. Lungenembolie)	> Instabilitäten des Bewegungsapparats die mit einer Entlastung oder Teilbelastung einhergehen oder instabile Verankerung eines bereits implantierten Gelenks oder radiologische Zeichen einer Prothesenlockerung
	> Erkrankungen der inneren Organe mit wesentlicher Funktionsstörung und/oder Blutungsgefahr (z.B. Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse, Niere)	